

# Niederschrift

über die Sitzung des

## Gemeinderates Schaufling

---

Sitzungstag: **21.01.2026**

Sitzungsort: **BH Schauflinger Hof**

---

### Anwesend:

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:  
**Bauer Robert**

Gemeinderäte:

**Stangl Josef**

**Zacher Franz**

**Berndl Andreas**

**Schuster Ferdinand**

**Schaupp Jürgen**

### Abwesend:

**Anzenberger Richard**

### Abwesenheitsgrund

**entschuldigt**

**Sigl Michael**

**Romeo Christiane**

**Spannmacher Johann**

**Köppl Markus**

**Röhrl Friedrich**

**Zacher Stefan**

Schriftführer:

**Manfred Hunger**

### Zuhörer

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung gratuliert Bürgermeister Bauer offiziell Gemeinderat Fritz Röhrl noch zu dessen Geburtstag.

Bürgermeister Bauer fragt, ob Einverständnis bestehe mit Erweiterung der Tagesordnung um den TOP Info zur Kanalsanierung.

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: 13                      12                      12:0**

**1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung**

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: 13                      12                      12:0**

**2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Ertüchtigung der Trinkwasseraufbereitungsanlage Freiberg an Pumpen Pauli vergeben worden ist und der weitere Ausbau der Breitbandversorgung im Rahmen der Gigabit Richtlinie Bund an die Telekom.

**3. Baugesuch**

VOB Antrag zur Errichtung von zwei Wohnhäusern, Nemering

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis: 13                      12                      12:0**

**4. Information zur geplanten Kanalsanierung**

Herr Thomas Perl vom Dienstleistungsunternehmen TePro Umwelttechnik, Fürstenstein informiert über die geplante Sanierung des Kanalsystems in den Bereichen Ortsteil Schaufling und Ortsteil Wotzmannsdorf. Die tatsächliche Fremdwasserbelastung beträgt 80 bis 90 Prozent. Das bedeutet eine unzulässige Verdünnung, die eine Sanierung des Kanalsystems erforderlich macht. Ziel ist eine Fremdwasserbelastung von etwa 25 Prozent. Letztes Jahr ist bereits eine Kamerabefahrung des Kanalsystems im Bereich der Ortsteile Schaufling und Wotzmannsdorf durchgeführt worden. Auf dieser Grundlage sind für die Behebung der größeren Schäden Angebote angefragt worden. Die Unternehmen Wildfeuer aus Regen und BC Kanal aus Perlesreuth haben kein Angebot abgegeben. Es liegt ein Angebot des Unternehmens Pfaffinger, Passau vor, dass im nichtöffentlichen Teil vergeben werden könnte. Anhand von Schadensbildern werden verschiedene schadhafte Stellen aufgezeigt. Eine komplette Haltung, dass heißt, ein Abschnitt von Schacht zu Schacht der die Staatsstraße in Schaufling quert müsste aufgrund der erheblichen Schäden in offener Bauweise saniert werden. Hierfür wird ein eigenes Angebot eingeholt. Nach den durchgeführten Sanierungen soll beim Wasserwirtschaftsamt die Erteilung eines

Übergangsbescheids erreicht werden, um die bestehende Kläranlage weiter betreiben zu können.

Bürgermeister Bauer teilt mit, dass künftig kontinuierliche Reparaturen im Kanalsystem durchgeführt werden sollten, um größere Sanierungsarbeiten zu vermeiden. Letztendlich müsste das gesamte Kanalsystem kontinuierlich in einem Zeitraum von etwa jeweils zehn Jahren komplett mit einer Kamera befahren werden um regelmäßige Schäden zeitnah aufdecken und mit überschaubarem Kostenaufwand dann reparieren zu können. Seitens der Verwaltung wird noch mitgeteilt, dass die Reparatur von einzelnen Schadstellen nicht gefördert wird. Gefördert wird die Sanierung ganzer Haltungen und nach entsprechender Bewertung durch das Wasserwirtschaftsamt möglicherweise auch kürzerer Bereiche.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **5. Festsetzung der Hebesätze 2026**

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Hebesatz für die Grundsteuer A bei 300 %, für die Grundsteuer B bei 220 % und für die Gewerbesteuer bei 320 % liegt. Hingewiesen wird noch auf eine Vielzahl offener Grundsteuerfälle die zu Verschiebungen bei den Einnahmen führen können.

Der Gemeinderat beschließt eine Beibehaltung der aktuellen Hebesätze für 2026.

**Abstimmungsergebnis: 13                      12                      12:0**

## **6. Haushaltsplan des Kindergartens St. Georg für 2026**

Der Gemeinderat wird über den Haushaltsplan des Kindergartens, der im laufenden Betrieb einen voraussichtlichen Überschuss von 34.450,- € ausweist, informiert. Die wichtigsten Ansätze werden erläutert. Im Investitionsbereich ist die Anschaffung von einer Markise geplant, die bereits in einer vorausgehenden Sitzung 2025 genehmigt wurde.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und billigt den Haushaltsplan 2026 in vorgelegter Form.

**Abstimmungsergebnis: 13                      12                      12:0**

## **7. Kommunale Wärmeplanung – Eignungsprüfung nach § 14 Wärmeplanungsgesetz**

Der Gemeinderat wird informiert, dass das beauftragte Planungsbüro im Rahmen einer Vorprüfung bestimmte Ortsteile für möglicherweise geeignet befunden hat zur weiteren Begutachtung hinsichtlich des Aufbaus eines Wärmenetzes.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird nachgefragt, ob nicht sämtliche größere Ortsteile eine nähere Überprüfung erhalten könnten. Diese sollten dann aufgenommen werden, soweit auch hier die bestehende Förderung der Planung ausreicht.

## **8. Kündigung der Mitgliedschaft im Zweckverband Gewässer III. Ordnung**

Bürgermeister Bauer teilt mit, dass keine Fördermittel mehr vorhanden sind. Die effektive Förderquote in den letzten Jahren hat etwa 10 % betragen. Zuletzt gab es zum Teil für gewisse Maßnahme gar keine Zuschüsse mehr oder waren verbunden mit einem erheblichen Dokumentations- und Verwaltungsaufwand. Es wird daher eine Kündigung zum nächstmöglichen Austrittstermin, den 31.12.2028 vorgeschlagen. Die Partnergemeinden aus der VG Lalling sehen den Sachverhalt genauso. Es erfolgt ein kurzer Informationsaustausch in der Runde, welcher den Sachverhalt bestätigt.

Der Gemeinderat beschließt, beim Zweckverband Gewässer III. Ordnung auszutreten.

**Abstimmungsergebnis: 13                      12                      12:0**

## **9. Einteilung Urnen- und Briefwahlvorstand für die Kommunalwahlen**

Bürgermeister Bauer informiert über die Einteilung des Urnen- und Briefwahlvorstands.

## **10. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Die Bezirksumlage ist glücklicherweise um lediglich 0,35 % für 2026 erhöht worden; dadurch wird auch die Kreisumlage entsprechend weniger belastet. Zu verdanken ist dies dem außerordentlich positiven Ergebnis der Verhandlungen zum Kommunalen Finanzausgleich Ende vergangenen Jahres. Eine Steigerung der Kreisumlage von aktuell 47,5 % muss zum Haushaltsjahr 2026 dennoch erwartet werden. Bürgermeister Bauer erläutert verschiedene Modellrechnungen mit den entsprechenden Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde.
- Info zu den Schlüsselzuweisungen. Diese belaufen sich auf gerundet 624.000 €.
- Info zum neuen Investitionsbudget. Dieses beläuft sich auf gerundet 207.500 €.
- Information über Termine und Veranstaltungen in der Gemeinde.

## **11. Anfragen**

Angefragt werden Informationen zum Bauturbo, einen geparkten Anhänger beim Friedhof, Nachfrage zu einer Antwort des Schulverbandsvorsitzenden bezgl. des Antrags der Gemeinde Schaufling und Hinweis auf eine Gefährdung durch herabfallenden Schnee vom Dach des Bürgerzentrums.

gez. Robert Bauer, Sitzungsleiter

gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer